

Betreff:

Geschwindigkeitsverringerung im Schwarzen Weg

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

18.07.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 31.05.2018:

Der Stadtbezirksrat beschließt, dass im Schwarzen Weg geeignete Maßnahmen zur Verringerung der Durchfahrtsgeschwindigkeit im Bereich des Kindergartens ergriffen werden. Dies könnten „Überfahrhuckel“ und/oder Piktogramme sein.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Geschwindigkeitsdämpfung von Fahrbahnschwellen („Überfahrhuckel“) wirkt nur punktuell; vor der Schwelle wird abgebremst, danach wieder beschleunigt. Dies führt zu höheren Schadstoff- und Lärmemissionen. Diese würden besonders an den sensiblen Punkten (Wohngebiet, Kindergarten), an denen eine Geschwindigkeitsreduzierung durch Schwellen angestrebt wird, deutlich höhere Werte erreichen.

Auch das Überfahren der Fahrbahnschwellen selbst - insbesondere durch LKW - führt zu erhöhten Lärmemissionen.

Für Stadtreinigung und Winterdienst sind Fahrbahnschwellen grundsätzlich betriebsablaufstörend.

Piktogramme können das Geschwindigkeitsverhalten positiv beeinflussen.

Um ein aktuelles Geschwindigkeitsprofil zu erhalten, wird die Verwaltung zuerst zeitnah und erneut nach Abschluss der Arbeiten an den Mehrfamilienhäusern verdeckte Messungen mittels Seitenstrahlradargerät auf dem Schwarzen Weg einplanen.

Sollte sich ein erhöhtes Geschwindigkeitsprofil ergeben, wird die Verwaltung im Bereich des Kindergartens Piktogramme aufbringen.

Stellungnahme der Verwaltung zur Protokollnotiz:

Durch die im Zuge der Errichtung der Neubauten Schwarzer Weg 1 und 3 erforderlichen Grundstückszufahrten werden voraussichtlich 5 Parkplätze entfallen. Die Zufahrten wurden bereits 2015 beantragt und durch die Verwaltung genehmigt.

Leuer

Anlage/n:

keine